

## **Erfahrungsbericht Auslandssemester Mailand – SoSe 2025**

### **Vorbereitung**

Die Entscheidung für ein Auslandssemester fiel bei mir im Rahmen meines Masterstudiums in Wirtschaftswissenschaften an der Leibniz Universität Hannover. Nach den Informationsveranstaltungen im Herbst habe ich mich im Januar für einen Erasmus-Platz beworben und schließlich die Zusage für die Politecnico di Milano erhalten.

Die Bewerbung über die LUH und die anschließende Registrierung an der Gastuniversität verliefen weitgehend problemlos. Die Kommunikation mit beiden International Offices war stets zuverlässig und hilfreich.

Die Kurswahl für den Studiengang Management Engineering erfolgte über das Online-Portal der Polimi. Besonders positiv war, dass es eine große Auswahl an englischsprachigen Kursen gab, sodass keine Italienischkenntnisse notwendig waren.

### **Unterkunft**

Die Wohnungssuche in Mailand ist, wie viele berichten, eine echte Herausforderung. Die Mietpreise sind hoch und viele Angebote entpuppen sich online als unseriös. Ich habe schlussendlich ein Zimmer in einer internationalen 5er-WG gefunden, was sich als absoluter Glücksgriff herausstellte. Die Wohnung lag im Stadtteil Porta Venezia (sehr zu empfehlen), aber mit einer Miete im hohen dreistelligen Bereich muss gerechnet werden. Die Atmosphäre in der WG war chaotisch, aber angenehm und gerade durch das internationale Umfeld habe ich viele spannende Menschen kennengelernt und neue Freundschaften geschlossen.

### **Studium an der Politecnico di Milano**

Ich war am Campus Bovisa eingeschrieben, an dem die wirtschaftswissenschaftlichen und technischen Fächer angeboten werden. Der Campus bietet zwar viele Gruppenarbeitsräume und Aufenthaltsmöglichkeiten, ist jedoch wahrlich nicht der Schönste. Die Politecnico di Milano legt großen Wert auf Praxisbezug, was sich auch in der Art der Lehrveranstaltungen widerspiegelt: Gruppenarbeiten, Präsentationen und praxisnahe Projekte gehören hier zum Alltag.

Das akademische Niveau war nicht zwangsläufig anspruchsvoller als in Hannover und gleichzeitig war es durchaus interessant und vielfältig. Besonders positiv war die Offenheit vieler Professoren, die sowohl hilfsbereit waren, als auch gutes Englisch sprachen.

### **Alltag und Leben in Mailand**

Mailand ist eine lebendige, moderne Stadt mit einem sehr guten öffentlichen Nahverkehrssystem. Mit der ATM Travel Card für unter 27-Jährige konnte ich für 22 € im Monat alle Metro-, Bus- und Tramlinien nutzen. Das Netz ist sehr gut ausgebaut, sodass man sich schnell und unkompliziert fortbewegen kann.

Im Alltag habe ich die Stadt als sehr international erlebt, gerade Studierende aus ganz Europa und Asien prägen das Stadtbild rund um die Polimi. Das kulinarische Angebot ist riesig, es war von italienischen Klassikern über Aperitivo-Bars bis hin zu internationalen Restaurants alles dabei. Besonders im Sommer lohnt es sich, so oft wie möglich draußen zu essen oder einfach den Abend vor der Bar Picchio mit Freunden zu verbringen.

### **Freizeit und Reisen**

Das Freizeitangebot in Mailand und Umgebung ist beeindruckend. Über das ESN Polimi werden unzählige Veranstaltungen, Partys und Ausflüge organisiert, von der Welcome Week bis hin zu Wochenendtrips nach Venedig, Sizilien oder in die Alpen. Gerade zu Beginn lohnt es sich, viele dieser Angebote wahrzunehmen, um neue Leute kennenzulernen.

Auch eigenständig lässt sich die Region hervorragend erkunden. Besonders empfehlen kann ich Tagesausflüge an den Comer See oder nach Bergamo, die von Mailand aus bequem mit dem Zug erreichbar sind. Mailand selbst bietet mit seiner Mischung aus Kultur, Mode und urbanem Flair unzählige Möglichkeiten, vom Dom über die Kanäle in Navigli bis hin zu den Bars am Arco della Pace.

### **Fazit**

Mein Auslandssemester in Mailand war eine rundum großartige Erfahrung. Trotz der anfänglichen Hürden bei der Wohnungssuche überwiegen die positiven Eindrücke bei weitem. Die Politecnico di Milano ist eine exzellente Universität mit spannenden Kursen, engagierten Dozenten und einem sehr internationalen Umfeld. Auch abseits des Studiums bietet Mailand eine Lebensqualität, die

ihresgleichen sucht. Sonne, gutes Essen, viele Events und Reisen quer durch Norditalien. Ich kann jedem, der überlegt, ein Semester im Ausland zu verbringen, die Polimi und die Stadt Mailand nur wärmstens empfehlen. Für mich war es eine unvergessliche Zeit, die ich jederzeit wieder so machen würde.